

München, 28. August 2023

Corporate News

MS Industrie AG veröffentlicht ungeprüftes Halbjahresergebnis für das Geschäftsjahr 2023

- **Konzernumsatz steigt um +29,6% auf 125,8 Mio. EUR**
- **EBITDA steigt um +34% auf 13,4 Mio. EUR**

Die MS Industrie AG, ein international tätiges Unternehmen mit zwei operativen Geschäftssegmenten, Antriebstechnik („**MS XTEC**“) und Ultraschalltechnik („**MS Ultrasonic**“), konnte im ersten Halbjahr 2023 den **Konzernumsatz** von 97,0 Mio. EUR (1. HJ 2022) auf 125,8 Mio. EUR um +29,6% steigern. Die Umsätze des Segments **MS XTEC** steigerten sich um +24% deutlich gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 – **MS Ultrasonic** liegt mit einem Wachstum von +44% ebenfalls deutlich über den Umsätzen des Vergleichszeitraums des Vorjahrs. Im Absatzmarkt **USA/Kanada (Nordamerika)** wurden im 1. Halbjahr 2023 **Umsatzerlöse** von insgesamt 18,9 Mio. EUR (13,3 Mio. EUR 1. HJ 2022) erzielt. Damit wurden im laufenden Geschäftsjahr rund 15% (13,7% 1. HJ 2022) der konsolidierten Gesamtumsätze der MS Industrie-Gruppe im nordamerikanischen Markt erzielt.

Das **EBITDA** hat sich mit einer Steigerung gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 von +34,0% sehr positiv entwickelt – in konkreten Zahlen: 13,4 Mio. EUR (1. HJ 2023) versus 10,0 Mio. EUR (1. HJ 2022). Das **EBIT** konnte auf 7,2 Mio. EUR (4,2 Mio. EUR 1. HJ 2022) gesteigert werden. Die **liquiden Mittel** der Unternehmensgruppe stiegen im Berichtszeitraum von 2,3 Mio. EUR zu Beginn des Jahres leicht auf 3,2 Mio. EUR zum Ende Juni 2023. Das **Konzernerneigenkapital** stieg von 71,7 Mio. EUR zum 31.12.2022 auf 75,5 Mio. EUR zum 30.06.2023, entsprechend rund 2,52 EUR je Aktie.

Unter diesem Link kann der vollständige, **ungeprüfte Halbjahresfinanzbericht 2023** der MS Industrie AG abgerufen werden: <https://www.ms-industrie.de/investor-relations/finanzberichte/>

„Der europäische Markt für schwere Nutzfahrzeuge über 16 Tonnen hat sich mit einem signifikanten Zulassungsanstieg entwickelt. Da der Markt für schwere Nutzfahrzeuge relevant für das Antriebstechnik-Segment der MS Industrie-Gruppe ist, erwarten wir auch für das 2. Halbjahr 2023 gute Auftragseingänge. Die hohe Nachfrage bei den OEMs führte im 1. Halbjahr 2023 zu massiv erhöhten Abrufen sowie Lieferzeiten für neue LKW von über einem Jahr. Dagegen muss das Ultraschall-Segment differenzierter betrachtet werden. Der Bereich Sondermaschinen hat Lieferketten- und inflationsbedingt ein noch etwas belastetes 1. Halbjahr hinter sich. Wir haben in den letzten drei Jahren eine Veränderung in den Modellpaletten der Autoproduzenten – weg vom Verbrenner hin zu E- und Hybrid-Fahrzeugen – feststellen müssen, die zu einer Nachfragereduktion geführt haben. Mittlerweile kommt wieder Bewegung in den Markt. Es ist zu betonen, dass der Bereich Sondermaschinen an der Vielfalt neuer Modelle hängt und nicht an deren Verkaufszahlen. Die anderen Geschäftsfelder im Bereich Ultraschalltechnologie entwickeln sich sehr positiv. Es macht sich bemerkbar, dass Produkte außerhalb der Automobilindustrie – dazu gehören u.a. Medizintechnik, weiße Ware, Spielzeuge, Konsumartikel – hohe Wachstumsraten verzeichnen“, so Armin Distel, Vorstand der MS Industrie AG.

Dr. Andreas Aufschneider, Vorstand der MS Industrie AG: *„Die Auftragslage der MS Industrie-Gruppe hat sich im Jahr 2023 sehr gut entwickelt und lässt uns optimistisch in die Zukunft schauen und ein deutlich positives Jahresergebnis erwarten. Wir erwarten in beiden Segmenten ein vergleichbares absolutes Wachstum auf insgesamt 245 Mio. EUR für die Gruppe. Das ursprünglich geplante Investitionsvolumen für 2023 der MS Industrie-Gruppe liegt bei 25,9 Mio. EUR. Davon fällt der Löwenanteil für das Segment MS XTEC an. Im 1. Halbjahr 2023 wurden rund 31% der Gesamtsumme – konkret 8,0 Mio. EUR – investiert. Der MS XTEC-Standort Trossingen/Schura wurde um 3.500 qm erweitert, um Platz für einen hochmodernen, effizienten und flexibel automatisierten Maschinenpark zu schaffen. Gleichzeitig wurden Photovoltaik-Anlagen installiert, die in der Lage sind, rund 20% des Jahresstromverbrauchs des Werks abzudecken. Wir gehen davon aus, dass MS XTEC im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 170 Mio. EUR erreicht. Das addierte Vertragsvolumen für das Segment beläuft sich auf heutiger Sicht auf rund 1,3 Mrd. EUR bis 2032. Wir gehen von einem weiteren Wachstum auch aufgrund unserer künftigen 'Local-to-Local'-Fertigung in Nordamerika aus. Perspektivisch werden sich im Segment MS Ultrasonic die Bereiche 'Serienmaschinen' und 'Systeme und Komponenten' am stärksten entwickeln. Der Bereich 'Systeme und Komponenten' erfährt durch den weltweiten Trend für recyclingfähige Verpackungen weiter starke Zuwachsraten. Im Bereich 'Sondermaschinen' ist die wieder spürbar wachsende Fahrzeugmodellpolitik der OEMs ein Wachstumstreiber.“*

Hintergrund:

Die MS Industrie AG (WKN 585518; ISIN DE0005855183) mit Sitz in München ist die gelistete Muttergesellschaft einer fokussierten Technologiegruppe mit den beiden Geschäftsfeldern der Antriebstechnik („MS XTEC“, ehemals „MS Powertrain“: Systeme und Komponenten für schwere Verbrennungsmotoren sowie hybride und elektrische Antriebsformen) und der Ultraschalltechnik („MS Ultrasonic“: Sondermaschinen, Serienmaschinen sowie Ultraschallsysteme und -komponenten). Zu den wesentlichen Kundenbranchen zählen die weltweite Nutzfahrzeug- und die PKW-Industrie, gefolgt von der Verpackungsmaschinenindustrie, der Medizintechnik und weiteren kunststoffverarbeitenden Branchen sowie dem allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau. Die Gruppe erwirtschaftet aktuell ein jährliches Umsatzvolumen von ca. 245 Mio. Euro mit über 800 festangestellten Mitarbeitern an fünf Produktionsstandorten, davon zwei in Deutschland und jeweils einem in den USA, Brasilien und China.

Weitere Informationen:

MS Industrie AG Tel: 089-20500900
Brienner Strasse 7 Fax: 089-20500999
D-80333 München Mail: info@ms-industrie.ag

Pressekontakt:

BeckerBeratungsGesellschaft (BBG)
Neustr. 23
55296 Gau-Bischofsheim / Mainz
Klaus-Karl Becker
+49 (0) 172 61 41 955
kkb@b-bg.de

Hinweise:

Der Herausgeber dieses Dokumentes ist die MS Industrie AG mit Sitz in München. Obwohl die Informationen in diesem Dokument aus Quellen stammen, die die MS Industrie AG für zuverlässig erachtet, kann für die Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument keine Gewähr übernommen werden. Dieses Dokument stellt keinen Prospekt dar und ist ebenfalls nicht geeignet, als Grundlage zur Beurteilung der in dem Dokument vorgestellten Wertpapiere herangezogen zu werden. In diesem Dokument enthaltene Schätzungen und Meinungen stellen die Beurteilung der MS Industrie AG zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes dar und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die MS Industrie AG und / oder die mit ihr in Verbindung stehenden Unternehmen können von Zeit zu Zeit Positionen an den in diesem Dokument genannten Wertpapieren oder an darauf basierenden Optionen, Futures und anderen Derivaten halten, können andere Dienstleistungen (einschließlich solcher als Berater) für jedes in diesem Dokument genannte Unternehmen erbringen oder erbracht haben, und können (soweit gesetzlich zulässig) die hierin enthaltenen Informationen oder die Recherchen, auf denen sie beruhen, vor ihrer Veröffentlichung verwendet haben. Ein wie auch immer geartetes Beratungsverhältnis zwischen der MS Industrie AG und dem Empfänger dieses Dokumentes wird durch die Zurverfügungstellung dieses Dokuments nicht begründet. Jeder Empfänger hat seine eigenen Recherchen zu unternehmen und Vorkehrungen zu treffen, um die Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit einer Anlageentscheidung unter Berücksichtigung seiner persönlichen und wirtschaftlichen Belange zu prüfen. Die MS Industrie AG haftet weder für Konsequenzen aus dem Vertrauen auf Meinungen oder Aussagen dieses Dokuments noch für die Unvollständigkeit desselben. Jeder Bürger / jede Bürgerin der Vereinigten Staaten von Amerika, die dieses Dokument erhält und Transaktionen mit hierin genannten Wertpapieren tätigen möchte, ist verpflichtet, dies durch einen in den USA zugelassenen Broker zu tun.